

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **06.05.2019** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

18.WP/A-USB/027

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
 Beginn vertraulicher Teil: 19:35 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:28 Uhr
 Ende vertraulicher Teil: 19:50 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Kaefer, Volkhard, Dr.

stellv. Vorsitzender

Köneke, Klaus

Mitglied/Mitglieder

Braun, Jens	für Wichmann, Christiane
Knauer, Detlef	für Heller, Simone
Nijenhof, Rüdiger	
Rheinhardt, Michael	
Schrader, Karl-Ludwig	
Sieke, Oliver	
Weilert-Penk, Christa	

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael bis einschließl. TOP 10

Beratende/s Mitglied/er

Büttner, Wolf	bis 19.25 Uhr (Einwohnerfragestunde)
Kleinschmidt, Dieter	
Schellenberger, Andreas	

Verwaltung

Borchers, Insa	
Fischer, Andreas	
Frerichs, Peter	
Vollmert, Claudia	bis 17.25 Uhr
Weddige, Frauke	

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 18.02.2019 und 26.03.2019
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 3.1. Mitteilung: Bauhofzusammenlegung - Stand der Planungen
Bezug: Vorlagen 2017 0373, BV 2019 0862
Vorlage: M 2019 0885
 - 3.2. Resolution zur Verringerung des nächtlichen Fluglärms
Vorlage: M 2019 0881
4. Nachtfluglärm - Information der Initiative "Besser ohne Nachtfluglärm-Hannover Airport (BON-HA), Bericht
5. Vergabe der Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter
Vorlage: BV 2019 0875
6. Bebauungsplan 00-093 "Schulzentrum Nord"
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: BV 2019 0895
7. Prüfauftrag Klärschlamm-trocknung als ökonomisch und ökologisch vertretbare Alternative; Antrag des Herrn Nijenhoff, Freie Burgdorfer vom 17.04.2019
Vorlage: A 2019 0907
8. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515
9. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515/1
10. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515/2
11. Benennung einer Straße nach Hedwig Dohm;
Antrag des Herrn Pollehn, CDU vom 12.03.2019
Vorlage: A 2019 0866
12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
13. Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Dr. Kaever** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Aufgrund des unter TOP 4 vorgesehenen Vortrages der Bon-HA wurden die

Tagesordnungspunkte 3.1. und 3.2 in der Reihenfolge gewechselt.

Herr Nijenhof bat darum, den Tagesordnungspunkt 7 (Vorlage A 2019 0907) auf die Sitzung vom 18.06.19 zu verschieben, damit die Fraktionen Gelegenheit bekämen, das von ihm in der heutigen Sitzung verteilte Informationsmaterial zu studieren. Wichtig sei, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine abschließende Entscheidung über das geplante Klärschlamm-Lager getroffen werde.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau genehmigten die Tagesordnung in der so geänderten Form.

2. **Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 18.02.2019 und 26.03.2019**

Herr Köneke bat auf Seite 7 des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 18.02.2019 im kursiv gedruckten Absatz in der Zeile 7 das Wort „mit“ zu streichen.

Die Ausschussmitglieder genehmigten das Protokoll bei einer Enthaltung einstimmig.

Zum Tagesordnungspunkt 8.3 des Protokolls zur Sitzung am 26.03.2019 bat **Herr Köneke** um Erläuterung um was es sich bei dem Programm „Profis“ handele. Die Verwaltung sagte zu, dem Protokoll eine entsprechende Erläuterung beizufügen. *(Antwort der Verwaltung: Das Programm ProfIS wird genutzt, um Fallzahlen zu wichtigen Produkten zu erfassen. Dort, wo es möglich ist, erfolgt die Erfassung unterjährig, z.B. monatlich. In anderen Fällen erfolgt die Erfassung jährlich. Das Programm ist in der Verwaltung im Einsatz. Das Programm ist auch in der Lage, Daten aus dem Haushaltsprogramm zu importieren, so dass ein Gesamtüberblick über die Finanz- und Leistungsdaten gegeben ist. Etliche der im Haushaltsplan der Stadt Burgdorf abgedruckten Produktsteckbriefe enthalten eine Zeitreihe mit Grunddaten und Kennzahlen, die aus diesem Programm generiert werden.)*

Herr Nijenhof sah die Aussage der Verwaltung, auf Seite 4 der Niederschrift den Schülern außerhalb der genannten Kompensationsflächen eine gesonderte Fläche für die Anpflanzung eines Waldes zur Verfügung zu stellen, nicht als zufriedenstellend an, da es den Schülern auch darum gehe, die betreffende Fläche auf Dauer zu pflegen. Die eigentliche Fläche in Sorgensen liege für diesen Zweck sehr günstig.

Frau Vollmert betonte, dass die Stadt verpflichtet sei, die betreffenden Flächen bereits jetzt zu bepflanzen und dies nicht mit dem Neubau der IGS koppeln könne. Ungeachtet dessen werde die Verwaltung sich zu dieser Thematik mit der Schule in Verbindung setzen.

Die Ausschussmitglieder genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 26.03.2019 bei drei Enthaltungen einstimmig.

3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

3.1. Mitteilung: Bauhofzusammenlegung - Stand der Planungen
Bezug: Vorlagen 2017 0373, BV 2019 0862
Vorlage: M 2019 0885

Frau Vollmert bestätigte, dass aus dem geplanten Klärschlamm-Lager mit Lage im Süd-Osten keine Restriktionen für die Bebauung zu erwarten seien, da von den Immissionen nur der südöstliche Randbereich betroffen sei.

Herr Fleischmann betonte erneut, dass er das Zwischenlager als unnötig ansehe, da mit dem Einbau keramischer Membranen eine ökologisch bessere Alternative zur Verfügung stehe.

Herr Köneke beurteilte den dargestellten Terminplan als sehr ambitioniert. Fraglich sei, ob es ratsam sei sowohl für die IGS als auch für den Bauhof-Neubau einen Totalunternehmer zu engagieren ohne zunächst die beim Bau der IGS gemachten Erfahrungen abzuwarten. **Herr Fischer** räumte ein, dass der vom Fachbereich 3.2 aufgestellte Zeitplan durchaus ambitioniert sei. Allerdings hätten die zuständigen Kollegen bereits gute Vorarbeit geleistet und zudem gehe es um die Errichtung von Funktionsbauten für die sich die Vergabe an einen Totalunternehmer anbiete. Grundsätzlich sei es auch möglich, eine konventionelle Ausschreibung durchzuführen und ab Phase 5 einen Generalunternehmer zu beauftragen.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

3.2. Resolution zur Verringerung des nächtlichen Fluglärms
Vorlage: M 2019 0881

Herr Fleischmann regte eine Beteiligung der Stadt Burgdorf am wahrscheinlichen Klageverfahren an. Dies könne schon durch eine symbolische Beteiligung mit einem Betrag von einem Euro erfolgen und werde dazu beitragen der Klage größere Erfolgsaussichten zu verschaffen.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

4. Nachtfluglärm - Information der Initiative "Besser ohne Nachtfluglärm-Hannover Airport (BON-HA), Bericht

Herr Poppe, Sprecher der BON-HA erläuterte anhand der in der Anlage befindlichen Präsentation die schädlichen Auswirkungen nächtlichen Fluglärms und die Anstrengungen seiner Initiative hiergegen vorzugehen. Es folgte eine intensive Diskussion der Ausschussmitglieder.

Herr Büttner erklärte, dass der Seniorenrat der Stadt Burgdorf sich an ei-

ner Klage beteiligen werde.

Auf Bitte der Ausschussmitglieder sagte **Herr Poppe** zu, der Verwaltung die Messwerte für die Start- und Landevorgänge über Burgdorf, die Höhe der vom Flughafen Hannover pro Flugzeug erhobene Gebühr und eine Karte der Flugspuren in der Nacht zu übersenden. Diese werden von der Verwaltung dem Originalprotokoll beigelegt und im Bürgerinformationsportal unter dieser Sitzung online gestellt.

Abschließend bat **Herr Poppe** die Initiative dahingehend zu unterstützen, in der von der Stadt Burgdorf an das Ministerium abzugebenden Stellungnahme die Bildung eines runden Tisches für alle Beteiligten anzuregen.

5. **Vergabe der Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter** **Vorlage: BV 2019 0875**

Herr Frerichs erläuterte, dass es für den Bereich der Stadt Burgdorf keine entsprechende Satzung gebe und man daher das bekannte Nutzungskonzept beschlossen habe. Daher lasse man Alttextilcontainer nur an Wertstoffsammelplätzen zu. Container, die auf Privatgelände aufgestellt würden, seien natürlich nicht von diesem Konzept betroffen und wären es auch beim Erlass einer Satzung nicht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:
Die Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter werden nach dem von der Verwaltung in der Vorlage BV 2019 0875 vorgeschlagenen Verfahren vergeben.

6. **Bebauungsplan 00-093 "Schulzentrum Nord"** **- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB** **- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden (§ 4 Abs. 1 BauGB)** **Vorlage: BV 2019 0895**

Herr Borstelmann vom Planungsbüro von Luckwald erläuterte ausführlich die Planung.

Auf die Frage von **Herrn Fleischmann**, ob im Rahmen des Verkehrsgutachtens etwaige Konflikte der Schülerverkehre mit den Standorten von Polizei und Feuerwehr berücksichtigt worden seien, antwortete **Herr Borstelmann**, dass das Büro SAP in seiner Analyse hierauf gar nicht eingegangen sei. Vermutlich habe dies den Grund, dass offensichtlich keine Probleme gesehen würden. Zur Sicherheit werde, er jedoch nochmals explizit diese Thematik ansprechen.

Herr Köneke regte angesichts der zur Verfügung stehenden Fläche von 70.000 m² die Zahl der zulässigen Geschosse von 3 auf 4 hinaufzusetzen und stattdessen die Grundflächenzahl auf 0,8 zu beschränken um einen größeren Anteil des Grundstückes bepflanzen zu können.

Herr Borstelmann räumte ein, dass es auf der zur Verfügung stehenden Fläche „eng“ werden könne, zumal der vorgesehene Sportplatz als Kunstrasenplatz vollständig in die GRZ einfließen werde.

Herr Fischer begrüßte die Anregung die Geschößzahl zu erhöhen, da dies eine größere Flexibilität schaffe und weitere Entwurfsvarianten zulasse.

Im Hinblick auf die unter Denkmalschutz stehende Sorgenser Mühle, sprach sich **Frau Weilert-Penk** gegen eine pauschale Erhöhung der Geschößflächenzahl aus. Eine Erhöhung käme für sie nur in Abhängigkeit zu einem konkreten Entwurf in Frage.

Herr Borstelmann erläuterte, dass es möglich sei, über die textlichen Festsetzungen einschränkende Regelungen zur festgesetzten Geschößigkeit zu treffen. Es sei möglich, in der nächsten Beratung die sich in Abhängigkeit zur Geschößigkeit ergebenden Varianten darzustellen.

Herr Nijenhof sprach sich ebenfalls für die Ausweisung einer möglichen Viergeschößigkeit aus um eine möglichst große Flexibilität zu erreichen. Dies müsse jedoch vor dem Hintergrund erfolgen, dass das städtebauliche Einfügen gewährleistet sei.

Herr Rheinhardt beantragte, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit auf der Grundlage der Zulassung einer möglichen Viergeschößigkeit durchzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten einstimmig für den von Herrn Rheinhardt gestellten Antrag und fassten damit den folgenden empfehlenden Beschluss:

- 1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 00-093 „Schulzentrum Nord“ beschlossen.**
- 2. Im Vorentwurf des Bebauungsplanes soll in Änderung zu der Fassung vom 15.04.2019 eine Viergeschößigkeit vorgesehen werden.**
- 3. Es wird beschlossen, auf der Grundlage des Vorentwurfs des Bebauungsplans 00-093 „Schulzentrum Nord“ in derart geänderten Fassung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie parallel die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.**

- 7. Prüfauftrag Klärschlamm-trocknung als ökonomisch und ökologisch vertretbare Alternative; Antrag des Herrn Nijenhoff, Freie Burgdorfer vom 17.04.2019
Vorlage: A 2019 0907**
-

Vertagt.

- 8. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515**

Herr Rheinhardt gab eine kurze Erläuterung des Antrags. Man habe sich darauf verständigt die Aufstellung eines B-Planes zwar zurückzustellen, ihn aber auf der Prioritätenliste zu belassen. Vorrang habe die Entwicklung der „Otzer Trilogie“.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten einstimmig für den so erläuterten Antrag der SPD Otze vom 06.03.2018.

**9. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515/1**

Siehe TOP 8.

**10. Aufstellen eines Bebauungsplans im Ortsteil Otze
Vorlage: A 2018 0515/2**

Siehe TOP 8.

**11. Benennung einer Straße nach Hedwig Dohm;
Antrag des Herrn Pollehn, CDU vom 12.03.2019
Vorlage: A 2019 0866**

Nachdem **Frau Weilert-Penk** und **Herr Sieke** kurze Erläuterungen zu der Person von Hedwig Dohm gegeben hatten, nahmen die Ausschussmitglieder die Vorlage zur Kenntnis und schlossen sich im übrigen der Entscheidung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport an.

12. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

13. **Anregungen an die Verwaltung**

Es wurden keine Anregungen vorgetragen.

Herr Dr. Kaefer schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.20 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Kaefer eröffnete die Einwohnerfragestunde um 19.20 Uhr.

Eine Einwohnerin gab ihrer Enttäuschung Ausdruck, dass der von den Freien Burgdorfern gestellte Antrag auf Grundsatzbeschluss zum bezahlbaren Wohnen nicht beraten worden sei. **Herr Dr. Kaefer** erklärte, dass dieser Antrag für die nächste Sitzung des Rates eingebracht worden sei und erst von dort in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau überwiesen werden müsste. Voraussichtlich werde dieser in der Sitzung des Ausschusses im Juni beraten.

Ein Einwohner aus der Burgdorfer Weststadt befürwortete das Verbot von Nachtflügen auf dem Hannoverschen Flughafen. Es sei für ihn unverständlich warum die Stadt Burgdorf sich nicht am Rechtsverfahren zur Durchsetzung dieses Verbotes beteilige. Seiner Meinung nach, werde diese Thematik entscheidend für den Ausgang der Bürgermeisterwahl am 26.05..

Herr Dr. Kaefer schloss die Einwohnerfragestunde um 19.28 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin